



Pressemitteilung des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Hessen e.V.

PRESSEMITTEILUNG 1/2013 vom 23. Januar 2013

Jahresempfang des hessischen Gastgewerbes 2013

**Optimismus, gesellschaftspolitisches
Verantwortungsbewusstsein, nachdenkliche Töne und
Kritik an Gängelungen durch die Bürokratie:
Die hessische Gastgeberbranche startet mit zahlreichen
Gästen in Frankfurt am Main ins politische Jahr 2013.**

Frankfurt, 23. Januar 2013. Am 21. Januar 2013 lud der hessische Hotel- und Gaststättenverband zum alljährlichen Jahresempfang nach Frankfurt ins Hotel Hessischer Hof ein. Der Hausherr, Eduard M. Singer, Generaldirektor des Hotel Hessischer Hof, und DEHOGA Hessen-Präsident, Gerald Kink, begrüßten über 300 Gäste aus Hotellerie und Gastronomie, Politik und Wirtschaft, Verbänden, Kammern und Institutionen, um gemeinsam den politischen und wirtschaftlichen Auftakt des Branchenverbandes für 2013 zu begehen.

In seiner Ansprache formulierte der Präsident des DEHOGA Hessen die Position des Gastgewerbes zu aktuellen branchenrelevanten Themen. Insbesondere hob er das gemeinsame Engagement von Verband und hessischer Landespolitik im Kampf gegen die geplante GEMA-Tarifreform hervor. „Das Hessische Gastgewerbe bedankt sich für eine profilierte und zielführende Unterstützung aller Fraktionen im Hessischen Landtag sowie bei der Landesregierung für ihr Eintreten gegen die maßlosen Forderungen der GEMA!“, so Kink.

DEHOGA Hessen
Presseservice

Kontakt
Sebastian Maier
Pressesprecher

Referat Presse und
Verbandskommunikation

DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 99 201 - 0
Mobil: 0170 7736488
maier@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de



Vor dem Hintergrund der anstehenden Bundestags- und Landtagswahl forderte Kink eine aufrichtige und sachgemäße Politik. Insbesondere kritisierte er die bestehenden Abgaben, Auflagen und Verbote, die zu einer erheblichen Einschränkung der unternehmerischen Entfaltungsmöglichkeit führten: „Über 44 gesetzliche Vorschriften, Gebote und Verbote muss ein kleiner Hotelier in diesem Land beachten.“

Besondere Beachtung schenkte Kink in seiner Ansprache dem Kommunikationsverhalten in einer zunehmend digitalisierten Welt und unterstrich die gesamtgesellschaftliche Bedeutung des Gastgewerbes als soziale Schnittstelle zwischenmenschlicher Begegnungen. So seien die Gespräche von Angesicht zu Angesicht im Restaurant oder am Tresen im Gasthaus heute wertvoller denn je.

Applaus erntete Justizstaatssekretär Dr. Rudolf Kriszeleit, der in Vertretung von Staatsminister Jörg-Uwe Hahn zu Themen wie der reduzierten Mehrwertsteuer in der Hotellerie, der GEMA-Tarifreform und Mindestlöhnen die Position der Landesregierung verdeutlichte. Die Landesregierung lehne Eingriffe in die Tarifautonomie ab: „Das Gastgewerbe in Hessen beweist mit seinen jüngsten Tarifverträgen, dass die Wirtschaft selbst in der Lage ist, eine angemessenen Lohnpolitik zu verwirklichen.“

Auch DEHOGA Hessen-Präsident Kink sparte in seiner gesellschaftskritischen Ansprache die Mehrwertsteuerdebatte nicht aus: „Die Mehrwertsteuerreduzierung für Beherbergungsbetriebe muss erhalten bleiben. Sie war und ist ein echter Wachstumsimpuls für den gesamten deutschen Mittelstand und lebenswichtig für unsere Betriebe!“

Daneben liege das Augenmerk des Verbandes ganz besonders auf der Verbesserung der Ausbildungssituation. Viel mehr als der demografische Wandel machten gesellschaftliche Probleme und das häufig erforderliche Maß erzieherischer Nachhilfe junger Menschen den Betrieben Schwierigkeiten. Dabei appellierte Kink auch an Eltern und Politik: „Nachwuchs gewinnen. Fördern. Sozial begleiten.“

DEHOGA Hessen
Presseservice

Kontakt
Sebastian Maier
Pressesprecher

Referat Presse und
Verbandskommunikation

DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 99 201 - 0
Mobil: 0170 7736488
maier@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de



„Viel zu tun“ habe die Branche und somit der Verband, doch das Gastgewerbe blicke optimistisch auf das Wirtschaftsjahr 2013. Grund dazu gebe es, betonte Kink, „solange wir verantwortungsvolle Unternehmer und nicht Unterlasser sind!“

----- Ende der Pressemitteilung -----

Der DEHOGA Hessen e.V. vertritt die Interessen von über 4.500 Hoteliers und Gastronomen in ganz Hessen. Dabei sind ca. 84 Prozent der im Verband zusammengeschlossenen Unternehmen kleine und mittlere Betriebe mit familiärer Prägung. Insgesamt sind im hessischen Gastgewerbe rund 154.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt. Hotellerie und Gastronomie in Hessen erwirtschaften einen Gesamtjahresumsatz von ca. 6 Milliarden Euro und leisten einen Beitrag zum Bruttosozialprodukt von knapp 8 Prozent. 4.500 junge Menschen werden auch im Jahr 2013 in den Bereichen Hotelfach, Restaurantfach, Koch/Köchin und Systemgastronomie in Hessen ausgebildet.

DEHOGA Hessen
 **Presseservice**

Kontakt
Sebastian Maier
Pressesprecher

Referat Presse und
Verbandskommunikation

DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 99 201 - 0
Mobil: 0170 7736488
maier@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de